

Schweighauser'sche Verlagsbuchh. in Basel.

Luz, G., Gott, Welt, Unsterblichkeit. Drei populäre Vorträge. 8. * 2. 40

* Rüttimeyer, L., die Grenzen der Thierwelt. Eine Betrachtg. zu Darwin's Lehre. Neue Ausg. 8. * 1. 50

Vorträge, öffentliche, gehalten in der Schweiz, hrsg. v. E. Desor, L. Hirzel, G. Kinkel etc. 6. Bd. 1-5. Hft. 8. pro 6. Bd. cplt. * 8. —; Einzelpr. * 4. 60

Inhalt: 1. Die Erschliessung Central-Afrika's. Von R. Hotz. * 1. — 2. Im Urwald. Von E. Desor. * 1. — 3. Der Spiritismus der Gegenwart. Von L. Wille. * 80. — 4. Francis Bret Harte. Von J. J. Honneger. * 80. — 5. Beaumarchais. Von St. Born. * 1. —

* Wieland, O., die schweizerische Neutralität. Politisch-militärische Studien. 3. Aufl. 8. * —. 80

Sieglismund & Volkering in Leipzig.

Papoušek, J., Gesetze f. die österreichischen Volks- u. Bürgerschulen, dann Lehrer- u. Lehrerinnen-Bildungsanstalten. 2. Jahrg. 1880. 8. * —. 70

Schülerfreund, der. Notizkalender f. Gymnasiasten u. Realschüler. 1881. Hrsg. v. F. Koch. 5. Jahrg. 2. Aufl. 16. Geb. * 1. —

Zpaarmann in Moers.

Auswahl geistlicher Lieder f. Schule u. Katechisation. 4. Aufl. 8. * —. 20

Krummacker, G. D., die Wanderungen Israels durch die Wüste nach Kanaan. In Beziehg. auf die inneren Führgn. der Gläubigen beleuchtet in e. Reihe v. Fröhpredigten. 2. Aufl. 8. * 4. —

Schürmann, F., Lehrbuch d. Rechen-Unterrichts. 3. Tl. 4. Aufl., bearb. v. A. Hollenberg u. G. Beders. 8. * 2. 50

Stuhr'sche Buchh. in Berlin.

Borne, M. v. dem, die Fischerei-Verhältnisse d. Deutschen Reiches, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz u. Luxemburgs. 2. Lfg. 4. * 1. —

B. Tauchnitz in Leipzig.

Collection of british authors. Vol. 1965. and 1966. 16. à * 1. 60

Inhalt: From the wings by B. H. Buxton. 2 Vols.

Tige in Leipzig.

† Tegnér, E., die Abendmahlskinder. Aus dem Schwed. v. E. Zoller. Illustr. v. E. Oehme. 4. Geb. m. Goldschn. 12. —

Universitäts-Buchhandlung in Kiel.

† Luebbert, E., Dissertatio de Pindari carmine Olympico decimo. 4. * 1. 20

Urkundensammlung der Gesellschaft f. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte. 3. Bd. 2. Thl. Fehmarnsche Urkunden u. Regesten. 4. * 6. —

Zeitschrift der Gesellschaft f. Schleswig-Holstein-Lauenburgische Geschichte. 10. Bd. 8. * 8. —

Tablen in Berlin.

† Wohlers, Entscheidungen d. Bundesamtes f. das Heimathwesen. 12. Hft. 8. Cart. * 2. —

Vandenhoek & Ruprecht's Verlag in Göttingen.

Lattmann, J., stilistische Regeln zur Ausbildung d. historischen Stils in den mittleren Klassen. 8. * —. 40

Wagner'sche Univ.-Buchh. in Innsbruck.

Böhmer, J. F., Regesta imperii. V. Die Regesten d. Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV., Friedrich II., Heinrich (VII.), Conrad IV., Heinrich Raspe, Wilhelm u. Richard. 1198-1272. Neu hrsg. u. ergänzt v. Ficker. 2. Lfg. 4. * 16. —

Weber in Leipzig.

† Meisterwerke der Holzschneidekunst aus dem Gebiete der Architektur, Skulptur u. Malerei. 1. Bd. 3. Aufl. Fol. Geb. m. Goldschn. * 18. —

Winkler in Brünn.

† Dudik, B., Mährens allgemeine Geschichte. 9. Bd. 8. In Comm. ** 6. —

Nosek, Th., üb. Regulirung v. Gebirgsflüssen u. Anlage v. Thalsperren in Baiern u. in der Schweiz. Fol. * 12. —

Wittwer's Verlag in Stuttgart.

Bethke, H., Details f. decorativen Holzbau. Neue Aufl. 1. u. 2. Lfg. Fol. à * 3. —

Woh in Bern.

† Serzog, G., Gemeinschaft m. der anglo-amerikanischen Kirche. Beobachtungen u. Mittheilungen. 8. * 1. —

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Gerichtliche Bekanntmachungen.

[14599.] Die Gläubiger im Geltstage des Rudolf Costenoble, gewesener Buchhändler in Bern, werden hiermit eingeladen zu einer Gläubiger-Versammlung auf Donnerstag den 7. April, Nachmittags 3 Uhr in das Bureau der Amtsgerichts-Schreiberei in Bern, zur Behandlung folgender Tractanden:

1. Herr Eduard Kummer in Leipzig besitzt ein bedeutendes Lager von Verlags-Artikeln und Cliché's des Costenoble, auf welche der Erstere ein Retentions-Recht geltend macht und für dessen Auslösung die Summe von 1737 Mark beansprucht. Eine gerichtliche Separat-Schätzung des Leipziger Lagers hat bis jetzt nicht stattgefunden; indessen beträgt dessen Detail-Werth (Vadenpreis) im Buchhandel circa 21,000 Frs. ohne die Verlagsrechte. Die Gläubiger werden zu beschließen haben, was mit diesem Leipziger Lager geschehen solle.

2. Bei der Steigerung vom 28. Februar sind auf keine der Verlagsartikel und Verlagsrechte Angebote gefallen. Mittlerweile sind dem Raffaverwalter Nachgebote zugekommen, und von Gläubigern selbst die Abhaltung einer Nachsteigerung angebeht worden.

Die Gläubiger werden daher zu beschließen haben, ob eine zweite Steigerung ausgeschrieben werden solle.

Bern, den 19. März 1881.

Der Raffaverwalter im Geltstage des R. Costenoble:
G. Brunner-Abts.

Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[14600.] Hamburg, den 15. März 1881.
P. P.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, dass ich meine seit ca. 30 Jahren bestehende

Verlagshandlung und Buchdruckerei

mit dem Gesamtbuchhandel in directe Verbindung bringen werde.

Mein Hauptverlag besteht zur Zeit aus dem im 34. Jahrgang stehenden

„Der Nachbar“, christliches Volksblatt für Stadt und Land.

(Auflage 43,000)

Preis pr. Qu. 1 Mord., 75 A no. baar u. 11/10, und bitte für diese in den betreffenden Kreisen gern gelesene Zeitung um Ihre energische Verwendung. Probenummern stehen auf Verlangen in mässiger Anzahl gern zur Verfügung.

Ausser der sogenannten *Hamburger Ausgabe* erscheinen noch besondere Ausgaben mit Specialberichten für:

Königreich Sachsen, Mecklenburg, Schleswig-Holstein, Hessen-Nassau, Grossherzogthum Hessen, Grossherzogthum Oldenburg.

Meine Commission für Leipzig übertrug ich den Herren Licht & Meyer daselbst. — Die Expedition und Auslieferung für den Buchhandel erfolgt nur von Leipzig aus.

Ich benutze diese Gelegenheit, um meinem langjährigen Freund, Herrn G. E. Nolte (*Herold'sche Buchhandlung*) hierselbst, für die seitherige Vermittlung meiner Zeitung dem Buchhandel gegenüber meinen Dank zu sagen. Die Continuationsliste wird mir derselbe übergeben; es findet also keine Unterbrechung statt.

Indem ich mir eingehendere Mittheilung über zukünftige Verlagsartikel vorbehalte und für meinen Verlag Ihre thätige Verwendung erbitte, verfehle ich nicht, Ihnen meine *Buchdruckerei*, welche ich ganz zeitgemäss ausgestattet habe, vorkommenden Falles bestens zu empfehlen.

Mit Hochachtung ergebenst

H. O. Persiehl.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Circulars ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[14601.] Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich meine in bester Entwicklung begriffene Buchhandlung in directen Verkehr mit dem löbl. Verlagsbuchhandel gesetzt und Herrn R. Strecker in Leipzig meine Commission übertragen habe.

Ich erbitte Ihre Prospective und Circulare, dagegen keinerlei unverlangte Zusendung von Neuigkeiten, und zeichne mit der Bitte um Ihr Wohlwollen.

Hochachtungsvoll

Grabow a/D., 20. März 1881.

F. Seydemann,

178*